

# Beratungsunsicherheit ;-)

Beitrag von „Hannelotti“ vom 25. April 2019 12:38

## Zitat von Buntflieger

Hallo keckks,  
kann ich absolut bestätigen. Ein Bekannter von mir hat mir - natürlich anonymisiert - einige Abiturarbeiten zum Probelesen gegeben. Das Niveau ist in etwa mit dem der 10. bis maximal 11. Klasse aus meiner Schulzeit vergleichbar.

Da fehlt bald schon eine ganze intellektuelle Kompetenzstufe, würde ich zu behaupten wagen. Andererseits fehlen uns im heutigen "Restschulsegment" (alles außer Gymnasium) folgerichtig zunehmend die Leistungsträger. Aber hey: Hauptsache alles schön bunt (bzw. grün) und "inklusiv". 🌟

der Buntflieger

Kann ich bestätigen. Ich greife häufig auf alte Bücher der 7. Klasse zurück. Das ist das Niveau, mit dem ich an der BBS im Unterricht gut zurechtkomme. Hier und da wird dann etwas zusätzlich eingestrickt, aber wenn ich rein vom Leistungsniveau gehen würde, müsste ich mit meinen sus fast ausschließlich auf Material der sekl zurückgreifen. Kann man natürlich nicht machen, weil man ja auch die Ziele des Bildungsganges im Blick haben muss. Aber wenn ich über längere Strecken Bildungsgang-adäquates Material verwende, dann merke ich sofort, wie der Großteil des sus an seine Grenzen stößt.